

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 125 (1999)
Heft: 12

Rubrik: Frage des Monats

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frage des Monats

Der Bundesrat, die schweizerische Landesregierung, setzt sich parteipolitisch nach einer sogenannten Zauberformel zusammen. Wieso und warum diese Zusammensetzung den Namen «Zauberformel» erhalten hat, ist eher nebensächlich, um so mehr, als ja in der Politik mit Zauberei wenig bis nichts erreicht werden kann. Interessant ist hingegen die Jahrzahl, an der diese Formel aus der Taufe gehoben worden ist. War es:

1959
1955
1963

.....

Schreiben Sie...

Schreiben Sie Ihre Antwort auf eine Postkarte und senden Sie diese bis 15. Dezember 1999 (Datum des Poststempels) an:

Redaktion «Nebelspalter»
Bahnhofstrasse 17
Postfach 61
9326 Horn am Bodensee.

Name und Adresse des Einsenders nicht vergessen. Unter den richtigen Einsendungen werden wiederum als Preis einige «Nebelspalter»-Bücher verlost.

Die richtige Antwort auf die Frage im Monat November (Wie hoch ist der Frauenanteil im neugewählten Nationrat?) lautete: 23 Prozent.

Die Gewinne gehen an:

Margrit Spiess, Schaffhausen
Walter und Käthi
Schmutz-Gasser, Bern
Theodor Keller, Widnau
Curt Rohrer, Amriswil
Dora Fischer-Lüthi, St.Gallen
Michael Kühni, Lützelflüh
Albert Häberli, Herisau
A. Schweizer, Luzern
Hj. Allemann, Dulliken
Fritz Günter, Küsnacht

Denkmal des Monats

